

# TCA-Peeling

(Auszug aus dem Lexikon der Schönheit - [www.lexikon-der-schoenheit.de](http://www.lexikon-der-schoenheit.de))



Das TCA-Peeling ist ein chemisches Peeling, das mit Trichloressigsäure mit der Stärke von 10-20% durchgeführt wird. Die Säure ist für den Organismus ungefährlich, da sie nicht in den Körper aufgenommen wird. Der chemische Vorgang bewirkt eine Eiweiß-Fällung in der oberen Schicht der Epidermis (Oberhaut). Dies äußert sich Tage nach Auftragen der Säure durch Abschilferung und Ablösen der obersten Hautschichten. Die abschilfernden Schichten werden sofort durch neue, rosige Haut ersetzt, die

dem Aussehen eine jugendliche Frische verleiht. Dabei werden feine Fältchen oder flache Narben geglättet. Der Effekt ist um so größer, je mehr Säure aufgebracht wird.

## Vor dem TCA-Peeling...

Für wen ist das TCA-Peeling geeignet?

Das Peeling eignet sich besonders für beginnende Hautalterung mit Pigmentunregelmäßigkeiten und feinen Falten. Zustände nach Akne mit flachen Narben und grober Hautoberfläche profitieren besonders von diesem Peeling.

Indikationen

- Glättung der Hautoberfläche
- Hautalterung / Lichtalterung
- Akne und Rosacea
- Oberflächliche Narben
- Hyperpigmentierungen
- Chloasma

Wer ist nicht geeignet?

- Nicht geeignet sind Menschen mit sehr sensibler Haut oder Ekzemen in der Vorgeschichte, besonders Neurodermitis.
- Darüber hinaus sollten Patienten, die sehr dunkle Haut haben, wegen der Gefahr der nachfolgenden Überpigmentierung andere nicht so stark reizende

Peelings versuchen.

- Patienten, die bis zu 6 Monaten vor dem Peeling eine Roaccutan-Behandlung durchgemacht haben, dürfen ebenfalls nicht behandelt werden.
- Innerliche Kortisoneinnahme führt zu einer Hautverdünnung und Unterdrückung der Wundheilung und stellt daher auch eine Kontraindikation dar.
- Haarentfernung durch Wachsen oder Elektroepilation sollte ca. 4 Wochen vor der Säurebehandlung nicht mehr durchgeführt werden.
- Leiden Sie unter Herpeserkrankungen, so sollten Sie uns das unbedingt mitteilen!
- Schwangerschaft
- Bestrahlung / Chemotherapie
- Ungenügender Lichtschutz / mangelnde Bereitschaft zum Lichtschutz
- Schwerer psychischer Stress

Vorbehandlung (Priming) - mindestens 14 Tage vorher beginnen

- Vermeidung der Sonne
- Anwendung von Breitspektrum-Lichtschutzmitteln (z.B. Day long v. Spirig)
- Anwendung von Vitamin A / Retinoide (z.B. Bio Face? Retinol 20 + 3)
- Anwendung von pigmentregulierenden Cremes, wenn man zu starker Pigmentbildung neigt (Trio-A und D von Dermatica Exklusiv oder Thiospot von Synchronline oder die sehr starke Rezeptur von Kligman: Hydrochinon 1,0 / Dexamethason 0,02 / Vitamin A ? Säure 0,0125 / Ung. emulsif. nonion. ad 20,0 nicht in der Schwangerschaft)

Wie erscheine ich zum Peeling?

Bitte kommen Sie am Tage des Peelings ungeschminkt mit gereinigtem Gesicht. Vermeiden Sie besonders Kontakt mit Parfums in der Peelregion. Bitte tragen Sie keinen Schmuck und vermeiden auch nach dem Peeling Metallkontakt. Ist ein tieferes Peeling geplant, lassen Sie sich bitte begleiten.

## **TCA-Peeling - die Durchführung**

- Es erfolgt eine gründliche Reinigung der Haut mit Alkohol oder Aceton.
- Dann wird die Säure aufgetragen. Dabei tritt unmittelbar ein Brennen der Haut auf, das 30 bis 60 Minuten anhalten kann. Wir versuchen, Ihnen dieses unangenehme Gefühl durch Kühlung zu erleichtern. Günstig ist es auch,

wenn Sie eine Stunde vor dem Peeling zwei Tabletten Aspirin einnehmen. Wird die Einarbeitung der Säure abgeschlossen, dann wird die behandelte Partie mit reichlich Wasser abgespült.

- Im Anschluss wird es eventuell zu einer leichten Schwellung kommen und die Haut verfärbt sich je nach Menge der aufgetragenen Säure rosa bis weiß (Frosting).
- In den darauffolgenden Tagen (8-10 lang) setzt dann ein starkes Abschilfern der Haut ein, das durch das Auftragen einer reichhaltigen Creme unterstützt werden kann. Ist die Hautablösung stark, so kann auch ein Nässen der Haut auftreten und eine durch uns durchgeführte Abtragung notwendig werden (Debridement).
- Sie sollten keinesfalls selbst lose Haut entfernen oder gar abziehen. Es besteht sonst die Gefahr der Narbenbildung.
- Nach dem Peeling ist die Haut gerötet. Dies verschwindet nach einiger Zeit, kann aber zwischenzeitlich durch Make-up oder Camouflage abgedeckt werden.
- Direkte Sonnenbestrahlung oder Solarium und Bestrahlung durch andere künstliche Lichtquellen ist absolut zu **meiden** !!
- Das Auftragen von Lichtschutz ist auch in der Winterzeit wichtig, da die Haut auf UV- Licht sehr sensibel reagiert und Überpigmentierungen auftreten können.

## Nach dem Peeling

- Bei tieferem Peeling sollten Sie die Haut viermal täglich mit Essigwasser waschen (1 Esslöffel normalen Essig (keine Essigessenz!!!) auf 1 Liter Wasser. Sie sind für die nächsten 6 –10 Tage nicht gesellschafts-/arbeitsfähig.
- Bei starken Beschwerden wie Brennen oder Schmerzen und zur schnelleren Abheilung kann die tägliche Einnahme von Aspirin 500mg hilfreich sein.
- Bei Neigung zu Herpes werden wir vor dem Peeling eine Prophylaxe mit Herpes-Medikamenten (Virzin-Tabletten) einleiten.
- Tragen Sie die Postpeel-Salbe 5 mal täglich auf.
- Lagern Sie nachts den Kopf auf mehreren Kissen hoch. Dies führt zu einem schnelleren Abschwellen.
- Treiben Sie bitte 1 Woche lang keinen Sport
- Stellen Sie sich regelmäßig in der Praxis vor. Einen Vorstellungsplan erhalten Sie beim Peeling.
- Bei unerwarteten Komplikationen oder wenn Sie über irgendetwas besorgt sind, können Sie sich jederzeit bei uns meiden. In praxisfreien Zeiten

erhalten Sie unsere private Telefonnummer, so dass Sie immer einen Ansprechpartner haben.

## **Was mache ich in der Zukunft mit meiner Haut um das gute Ergebnis zu halten?**

### Morgens

- Fruchtsäure Gel (Alphacid von Dermatica Exklusiv oder Neostrata von AllderDerint) auftragen, wenn es eingetrocknet ist
- dann ein (phyto)östrogenhaltige Creme auftragen und
- darüber ein Lichtschutz (Alpha-UV von Dermatica Exklusiv)

### Abends

- Reinigung der Haut mit Wasser
- und anschließend eine Retinol Creme  
(Bio Face Retinol 15 bis 30 von Laserpoint)
- sowie Vitamin E Creme auftragen

Ja ja, sie müssen leider mitarbeiten...

---

**Quelle:** Dies ist ein Auszug aus dem Lexikon der Schönheit: [www.Lexikon-der-Schoenheit.de](http://www.Lexikon-der-Schoenheit.de)

**Haftungsausschluss:** Alle Angaben sind nach bestem Gewissen und Wissen gemacht, aber trotzdem ohne Gewähr. Jegliche Haftung durch fehlerhafte Information schließe ich aus.

**Urheberrecht:** Das Lexikon der Schönheit und seine einzelnen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit meiner Zustimmung weiter veröffentlicht werden.

**Autor:** Dr. med. Darius Alamouti - Ästhetische Chirurgie, Dermatologie, Venerologie - Haranni Clinic Herne - Tel.: 02323 / 94 68 110 - [info@dariusalamouti.de](mailto:info@dariusalamouti.de) - [www.dariusalamouti.de](http://www.dariusalamouti.de)